

31. Jahresbericht 2023

1	Vorwort	2
2	03.01.2023: Sitzung der Vorstandschaft	4
3	11.01.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	4
4	15.01.2023: Schäfflertanz und Auftritt der Preither Garde	5
5	27.01.2023: Jahreshauptversammlung	5
6	09.02.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	7
7	13.02.2023: Spendenübergabe im Kindergarten Pfünz	8
8	02.03.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	8
9	22.04.2023: Ramadama in Pfünz	9
10	15.05.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	9
11	17.05.2023: Kinderaktion am Dorfplatz	10
12	06.06.2023: Ortstermin mit Bürgermeister Schermer	10
13	08.06.2023: Beteiligung an der Fronleichnamsprozession	10
14	15.06.2023: Fototermin zur Aktion „Kein Platz für Diskriminierung“	10
15	17.06.2023: Sommerfest mit Sonnwendfeier im Moierhof	10
16	03.07.2023: Information zum Projekt „Historisches Gedächtnis“	10
17	06.07.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	11
18	07.07.2023: Teilnahme am Sommerfest der Gemeinde Walting	12
19	25.07.2023: Räumaktion im Moierhof	12
20	11.08.2023: Seniorennachmittag im Moierhof	12
21	13.09.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	12
22	23.09.2023: Weinfest im Moierhof	14
23	07.10.2023: Gemeinsame Aktion Büsche im Friedhof entfernen	14
24	14.10.2023: Kickerturnier im Schützenhaus	14
25	25.10.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	14
26	10.11.2023: Vortrag „30 Jahre Heimatverein Vetoniana“ von H. Drieger	16
27	10.11.2023: Der Verein ist auf Instagram abrufbar	16
28	11.11.2023: Räumaktion Römerlager, Spiele etc.	16
29	16.12.2023: Festliche Eröffnung des 3. Adventsfensters	16
30	08.01.2024: Abbau der Adventsfenster	16
31	Mitglieder	16
32	Schluss	17

31. Jahresbericht 2023 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 26. Januar 2024

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Gerhard Ochsenkühn)

1 Vorwort

Die Welt gerät immer mehr aus den Fugen: Glaubte man im Jahr 2022 schon einen gewissen Höhepunkt an der Zahl negativer Nachrichten erreicht zu haben, lehrte uns das Jahr 2023 eines Besseren. Nicht nur, dass sich der Krieg in der Ukraine beenden ließe oder wenigstens ein Waffenstillstand vereinbart werden könnte erwies sich als purer Optimismus. Vielmehr artete dieser Krieg mehr und mehr zu einem Stellungskrieg mit massenhaften Verlusten aus, die Unterstützung der Ukraine innerhalb der EU und hauptsächlich der USA bröckelt zusehends. Als ob das nicht schon genügen würde, fand in Israel ein beispielloser Terrorangriff der Hamas statt, die Einstufung der Vergeltungs-Aktionen der Israelischen Armee im Gaza-Streifen trennen wiederum die verschiedenen Machtblöcke. Nordkorea droht unverblümt mit einem Krieg gegen Südkorea, China will sich mit militärischer Gewalt Taiwan einverleiben. Um es abzukürzen: Es wird in der Welt an vielen Brennpunkten gezündelt, die Vernunft hat bei zahlreichen Regierungen völlig ausgesetzt. Wir werden noch länger den Atem anhalten in der Ungewissheit, wann irgendwo auch die letzten Sicherungen durchbrennen. Ansonsten überschlugen sich die täglichen Meldungen über Krisen, Terrormeldungen, Katastrophen und Skandale und waren genauso schnell wieder vergessen. Warum vergessen wir das so schnell wieder? Ein erheblicher Teil ist auf die ständige Reizüberflutung zurückzuführen, der man durch die immer zur Verfügung stehenden Medien ausgesetzt ist.

Ein Dauerreizthema über das gesamte Jahr ist bei uns in der Bundesrepublik Deutschland unsere Regierung, besser bekannt als die „Ampel“. Selbst wenn man die Regierungspolitik neutral betrachtet, kommt man immer öfter zu der Meinung, dass es sich bei unserer Regierung keinesfalls um die Elite handeln kann. Sicher werden auch manche Fehler der Regierung vorgeworfen, für die sie nichts kann. Aber für die Mehrzahl zeichnet doch die aktuelle Regierung verantwortlich. Ein paar Beispiele gefällig? Beginnen wir mit einer abgelösten Verteidigungsministerin Lambrecht die es tatsächlich fertig brachte, neben Unfähigkeit im Amt auch noch in Stöckelschuhen bei einem Truppenbesuch zu erscheinen. Ihr Neujahrsvideo war der Höhepunkt einer völligen Fehlbesetzung. Schlagartig stieg in der Beliebtheitsskala ihr Nachfolger Pistorius, der bodennah und mit einiger Sachkenntnis sein Ministeramt bekleidet. Absoluter Absteiger ist Wirtschaftsminister Habeck, der es tatsächlich schaffte, nach dem völligen Desaster mit seiner Gasumlage, die ja dann gänzlich gekippt wurde, mit seinem Heizungsgesetz noch eine Schippe draufzulegen. Nicht nur dass dieses Gesetz völlig zerrissen und nur noch Bruchstücke tatsächlich beschlossen wurden, zusätzlich wurde aufgedeckt, dass dieses Gesetz in wesentlichen Teilen von seinem Staatssekretär Patrick Graichen geschrieben war. Patrick Graichen verlor sein Amt nach Vorwürfen der Vetternwirtschaft im Zuge der Trauzeugenaffäre und wurde in den einstweiligen Ruhestand versetzt. Vetternwirtschaft bei den Grünen? Früher wäre ein Rücktritt des Ministers unweigerlich die Folge gewesen, jetzt wird das einfach ausgesessen. Mit dem Abschalten des letzten Atomkraftwerkes in Deutschland endete diese Ära, gleichzeitig wurden wieder mehrere Kohlekraftwerke in Betrieb genommen, wie das mit der Bekämpfung des CO₂-Ausstoßes vereinbar ist, bleibt ein gut gehütetes Geheimnis der Bundesregierung. Unabhängig

davon wird aus Nachbarländern wie Frankreich, das seinen Strom überwiegend aus Atomkraftwerken produziert, fehlender Strom gekauft. Parallel zur Abschaltung der Atomkraftwerke wird die Umrüstung der Heizungsanlagen auf Wärmepumpen und die Unterstützung der Elektromobilität großgeschrieben. Das ist das Ergebnis, wenn reine Ideologie gegen Vernunft keine Chance mehr hat.

Ein weiteres Thema, das die Gesellschaft spaltet, ist der anhaltenden Zustrom von Asylanten und Immigranten. Ein Bombengeschäft für die Schleusermafia, erst nach langem Zögern wurden Grenzkontrollen eingeführt. Trotzdem sind die Städte und Gemeinden an der Grenze ihrer Aufnahmekapazitäten angelangt, ebenso bei notwendigen Integrationsmaßen. Geradezu lächerlich ist das Ergebnis von zähen Verhandlungen zur Erhöhung der Abschiebungen: Laut Innenministerin Faeser kann damit die Zahl der jährlichen Abschiebungen um 600 Personen gesteigert werden. Dazu ist jeder weitere Kommentar überflüssig. Sahara Wagenknecht betritt nach ihrem Austritt bei den Linken wieder die politische Bühne und gründet mit dem BSW eine neue Partei. Gespannt darf man auf die Wahlergebnisse warten, Umfragen dazu sind sehr unterschiedlich. Kurz noch zur Cum-Ex-Affäre: Bundeskanzler Scholz kann sich an wichtige Treffen mit einem Hamburger Banker nicht mehr erinnern, obwohl in verschiedenen Unterlagen diese Treffen aufgelistet sind. Nicht nur das Ausland macht sich darüber lustig, es muss auch die Frage erlaubt sein, wie jemand, der anscheinend an Demenz leidet, Bundeskanzler sein kann (Ironie Ende).

Mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes, das der Regierung einen ungültigen Haushaltsplan bescheinigte, tat sich ein Finanzierungsloch von 60 Milliarden Euro auf. Seitdem wird krampfhaft nach neuen Einnahmequellen gesucht. Was man bisher nicht gehört hat: Einsparungen. Dabei ist interessant, sich einmal die Drucksache 20/9761 des Deutschen Bundestages anzuschauen. In dieser Drucksache sind Projekte auf über 20 Seiten aufgelistet, für die Deutschland im Jahr 2023 Entwicklungshilfe geleistet hat. Der Gesamtbetrag umfasst laut Wikipedia für einen Zeitraum von zwei Jahren rund 53 Milliarden Euro und entspricht der Leistung von Großbritannien und Frankreich zusammen. Wenn man dann noch die Länder sieht, die in den Genuss der Hilfen kommen, fällt man völlig vom Glauben ab.

Ein weiteres Thema war das lang erwartete Platzen der Immobilienblase, auf die Mietpreise hatten das aber keinen Einfluss. Auf die Klimakrise wird täglich eindringlich in allen Medien hingewiesen, die als Klimakleber bezeichneten Aktivisten behindern nach wie vor den Straßenverkehr und machen sich mit teilweise unverständlichen Aktionen wie mit der Einfärbung des Brandenburger Tors oder von Kunstwerken nicht unbedingt Freunde. Fast aus dem Nichts tauchte die Künstliche Intelligenz (KI) auf und wird so manchen Berufsbereich verändern, birgt aber auch erhebliche Gefahren in sich. Hier sind eindeutige Richtlinien über die Anwendung der KI dringend erforderlich.

Hauptthema im bayerischen Wahlkampf um den Einzug in den Landtag waren die Enthüllungen um ein antisemitisches Flugblatt, das nach Presseberichten Hubert Aiwanger als Schüler verfasst haben soll. Es hat ihm im Wahlergebnis aber nicht geschadet, ein Zuwachs von 4 % zugunsten der Freien Wähler! Auch als Koalitionspartner der CSU war er unverzichtbar, so ist er nach wie vor in Amt und Würden und bekommt von seinen Wählern viel Zuspruch.

In Eichstätt war die Zukunft der Krankenhäuser in Eichstätt und Kösching oft Thema im Kreistag. Entschieden wurde der Erhalt beider Häuser, allerdings steht noch ein Gutachten über die Zukunft der Krankenhäuser in der Region aus. Auch ist noch

nicht abschließend behandelt, wie die Gesundheitsminister zu diesem Bereich stehen. Es dürfte die weitere Entwicklung spannend werden, zumal diese ja letztendlich Auswirkungen auf jeden Einwohner haben wird. Mit der endgültigen Schließung von Aurora (ehemals Osram) und Vero-Stone zeichnet sich eine Entwicklung ab, die von mancher Seite als Deindustrialisierung bezeichnet wird. Osram war unmittelbar nach der Betriebseröffnung der größte Arbeitgeber in Eichstätt und ein willkommener Gewerbesteuerzahler, jetzt ist die Frage, was aus diesem großen Grundstück und den Gebäuden künftig wird. Hoffentlich keine Industrieruine. Abschließend noch zum Thema Wolf: Hier stehen sich einige Interessen gegenüber, jede Partei hat seine Argumente. Sicher ist nur, dass immer mehr Sichtungen des Wolfs in der Nähe von Ortschaften gemeldet werden.

In Pfünz leben wir noch in einer heilen Welt, keine Skandale noch anderes Nennenswertes wurde bekannt. Seien wir froh darüber und hoffen, dass es so bleibt. Doch lassen wir die wichtigen und nicht so wichtigen Ereignisse und wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem Jahr 2023?

2 03.01.2023: Sitzung der Vorstandschaft

- Hauptthema war die Vorbesprechung zur Sitzung der erweiterten Vorstandschaft, diese Sitzung ist für den 11.01.2023 anberaumt. Nach wie vor schwebt das Thema Neuwahlen des Vorstands über dem Gremium. Bisher steht fest, dass der 1. Vorsitzende Helmut Drieger sowie Robert Göbl als Beisitzer nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei Jürgen Wutzer (Beisitzer) ist noch keine endgültige Entscheidung gefallen. Das bedeutet, dass im schlimmsten Fall 3 Posten neu zu besetzen wären. Positiv kann berichtet werden, dass sowohl für den Posten des 1. Vorstandes sowie für einen Beisitzer Kandidaten ihre Bereitschaft zur Wahl signalisiert haben. Dieses Ergebnis wird auch dem erweiterten Vorstand in der kommenden Sitzung so weitergegeben, für den Verein bedeutet das, dass man mit einem Wahlvorschlag in die Jahreshauptversammlung gehen kann.
- Am 15.01.2023 treten im Pfünzer Moierhof zuerst die Preither Garde mit ihrem Programm auf, im Anschluss wurden die Eichstätter Schäßfler mit ihrem Schäßflertanz gebucht. Die Aufgaben wurden in einer Vorbesprechung verteilt, die sehr harmonisch verlief. Der Heimatverein ist zuständig für die Einladungen per Handzettel und die Vorabinfo im Eichstätter Kurier.

3 11.01.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- Am 15.01.2023 treten im Pfünzer Moierhof zuerst die Preither Garde mit ihrem Programm auf, im Anschluss wurden die Eichstätter Schäßfler mit ihrem Schäßflertanz gebucht. Die Aufgaben wurden in einer Vorbesprechung verteilt, die sehr harmonisch verlief. Der Heimatverein ist zuständig für die Einladungen per Handzettel und die Vorabinfo im Eichstätter Kurier, beide Aufgaben sind bereits ausgeführt. Zum Aufbau am Samstag (15.00 Uhr) und zur unmittelbaren Vorbereitung am Sonntag (12.00 Uhr) werden jeweils zwei Freiwillige des Heimatvereins erwartet. Nochmals wird positiv herausgestellt, dass die Zusammenarbeit der vier Vereine hervorragend geklappt hat. Zur finanziellen Abwicklung wird das Einnahmeergebnis abgewartet.
- Die Vorbereitungen zur Jahreshauptversammlung waren das Hauptthema der Sitzung. Wichtigster Punkt dabei waren die anstehenden Neuwahlen des gesamten Vorstands einschließlich der Kassenprüfer. Wie bereits mehrfach angekündigt, wird Helmut Drieger nach 21 Jahren an der Spitze des Vereins nicht mehr zur Verfügung stehen, als Beisitzer hat Robert Göbel ebenfalls seinen Verzicht auf eine Kandidatur festgelegt. Bei Jürgen Wutzer (Beisitzer) ist noch keine endgültige Entscheidung gefallen. Das bedeutet, dass im extremsten Fall drei Posten neu zu besetzen wären. Positiv kann berichtet werden, dass sowohl für den Posten des 1. Vorstandes sowie für einen Beisitzer Kandidaten ihre Bereitschaft zur Wahl signalisiert haben. Für den Verein bedeutet das, dass man mit einem Wahlvorschlag in die Jahreshauptversammlung gehen kann. Der Wahlvorschlag

des Vorstands wird pro Einzelperson angezeigt, die Beisitzer können per Block vorgeschlagen werden. Beide Kassenprüfer kandidieren wieder. Die vorbereitenden Arbeiten sind abgeschlossen, die Jahresberichte, die Kassenabschlüsse, die Kassenprüfungen sowie die Jahresrückblicke liegen vor. Die Präsentation des Jahresablaufs 2022 bereitet Helmut Drieger vor. Ab dem Punkt „Neuwahlen“ übernimmt der Wahlvorstand die Regie, im Anschluss die Neugewählten.

- Bedienungen: Der Schützenverein will keine Selbstbedienung, der Heimatverein übernimmt die Bewirtung in Eigenregie. Pro teilnehmendes Vereinsmitglied übernimmt der Heimatverein wieder einen Betrag von 5,00 EUR.
- Helmut Drieger teilt mit, dass die langjährigen Mitglieder der Vorstandschaft im Rahmen des gemeindlichen Empfangs Mitte des Jahres geehrt werden.
- Zur Terminvorschau ist die allgemeine Meinung, dass das Standardprogramm ohne festen Termin angezeigt wird. Für den 17. Mai 2023 wird wieder das Spielplatzfest terminiert, Organisator ist der Heimatverein. Vorschlag: Einladungen sollen an alle Dorfbewohner verteilt werden. Die Frage ob Sommerfest, Weinfest oder Oktoberfest durchgeführt werden, wird die neue Vorstandschaft entscheiden.
- Ein Filmabend ist für November angedacht, der Themenbereich muss noch festgelegt werden. Ein Lichtbildervortrag über 30 Jahre Heimatverein ist in Vorbereitung. Alternativ stünde auch ein Auftritt der Gopperer-4 an, ein Angebot dieser Gruppe liegt vor. Dazu müsste aber das aktuelle Programm vorher einmal angeschaut werden, da die Gopperer schon in Pfünz aufgetreten sind.

4 15.01.2023: Schäfflertanz und Auftritt der Preither Garde

Vor zahlreichen Zuschauern konnten im Pfünzer Moierhof zuerst die Preither Garde mit ihrem Programm, im Anschluss die Eichstätter Schäffler mit ihren Auftritten begeistern. Die auf die Vereine verteilten Aufgaben wurden perfekt umgesetzt, vielen Dank an alle Beteiligten. Der Erlös in Höhe von 244 EUR wird an den Kindergarten in Pfünz gespendet.

5 27.01.2023: Jahreshauptversammlung

Die 30. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins VETONIANA Pfünz e.V. fand am 27.01.2023 im Schützenhaus Pfünz statt.

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Helmut Drieger begrüßt die Anwesenden und stellt unter Hinweis auf § 15 der Vereinssatzung fest, dass die Mitgliederversammlung einmal jährlich im 1. Quartal einzuberufen ist, die persönliche Einladung rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor dem Versammlungstermin) erfolgt und dass die Mitgliederversammlung gemäß § 17 Abs. 1 der Vereinssatzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. In der Einladung war die Tagesordnung in vollem Umfang angekündigt, Anträge seitens der Versammlung auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Versammlungsleiter ist Helmut Drieger, Protokollführer ist Gerhard Ochsenkühn.

Feststellung: Gemäß § 17 Abs. 1 der Vereinssatzung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, es sind 46 Mitglieder erschienen und haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen.¹

TOP 1 Bericht des Vorstandes

Für das Jahr 2022 ist auf Grundlage des Jahresberichts des Schriftführers ein umfassender Bericht über die Aktivitäten des letzten Vereinsjahres (siehe entsprechenden Jahresbericht, u.a. im Internet) erstellt, den Helmut Drieger den Mitgliedern vorstellt. Die Zahl der Mitglieder ist bei 173 stagniert Stand: 31.12.2022).

TOP 2 Bericht des Kassenverwalters

Der Kassenverwalter Wolfgang Betz erstattet einen ausführlichen Kassenbericht. Die Rechenschaftszahlen für das Jahr 2022 lauten:

Stand zum 31.12. 2021	18.027,59 EUR
Einnahmen 2022	3.953,97 EUR
Ausgaben 2022	3.016,40 EUR
Stand zum 31.12. 2022	18.965,16 EUR

Trotz der hohen Ausgaben für insgesamt 21 Geburtstage konnte im Jahr 2022 ein Plus von 933,14 EUR verbucht werden.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenrevisoren Birgit Göbel und Hans Schmidt führten die Prüfung der Kassenunterlagen durch. Sie bescheinigen dem Kassenverwalter eine tadellose Kassenführung, Unstimmigkeiten wurden nicht festgestellt. Die empfohlene Entlastung des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

TOP 4 Neuwahl des Vorstands und der erweiterten Vorstandschaft

Vor den Neuwahlen informiert Helmut Drieger die Mitglieder darüber, dass er nach über 30 Jahren als Mitglied im Vorstand nicht mehr kandidiert. Helmut Drieger war insgesamt 9 Jahre als Schriftführer und 21 Jahre ununterbrochen 1. Vorsitzender und hat sich in seiner Amtszeit um den Verein mehr als verdient gemacht. Gerhard Ochsenkühn dankte Helmut Drieger mit einer angemessenen Laudatio, im Anschluss erhielt Helmut Drieger ein kleines Präsent für die geleistete Arbeit.

Der Wahlausschuss (Christoph Bittlmayer, Josef Beck, Siegfried Borowitz) führt die weitere Versammlung und fordert zur Neuwahl auf.

Zur 1. Vorsitzenden wurde Mathilde Maile gewählt, als 2. Vorsitzender wurde Martin Beck bestätigt. Schriftführer bleibt Gerhard Ochsenkühn, ebenfalls unverändert bleibt Wolfgang Betz der Kassenverwalter des Heimatvereins. Als Beisitzer wurden Peter Biedermann, Gabi Brandl, André Kuschke, Mario Rodriguez, Benedikt Süß, Stefanie Treffer und Jürgen Wutzer gewählt. Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Birgit Göbel und Hans Schmidt.

Anmerkung: Das Wahlprotokoll ist Bestandteil zum Protokoll zur Jahreshauptversammlung.

TOP 5 Geplante Vereinsaktivitäten 2023

Die Vorsitzende Mathilde Maile übernahm ihre neue Funktion und stellte die geplanten Vereinsaktivitäten im Jahr 2023 vor. Geplant sind

- 17.05.2023 Spielplatzfest am Dorfplatz
- Juli 2023 Sommerfest und / oder
- Sept. / Okt. Oktoberfest
- August Seniorennachmittag
- November Bildervortrag

Dies ist der grobe Jahresplan 2023 wobei die einzelnen Aktivitäten noch gesondert ausgearbeitet werden müssen.

Über jeden Termin werden die Mitglieder rechtzeitig ausführlich schriftlich informiert.

TOP 6 Wünsche und Anträge

Zum TOP 6 liegen keine Anträge vor.

6 09.02.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- Die Jahreshauptversammlung 2023 war mit 46 eingetragenen Mitgliedern relativ gut besucht und verlief harmonisch ab. Positiv ist zu vermerken, dass junge Leute für die Mitarbeit in der Vorstandschaft gewonnen werden konnten. Gerhard Ochsenkühn vermerkte, dass die Stimmberechtigung von Kindern zu Irritationen geführt habe, allerdings bestätige ein Urteil die Rechtmäßigkeit dieser Wahlberechtigung, außer die Vereinssatzung grenze diese Möglichkeiten entsprechend ein. Nachdem die gültige Vereinssatzung einen derartigen Passus nicht beinhaltet, wurde die Stimmabgabe zu Recht zugelassen. Es wird angeregt, dass mit Kathrin Schels rechtliche Fragen für künftige Wahlen noch ausführlich geklärt werden.
- Ein grober Rahmen für die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2023 besteht bereits. Im Einzelnen wurde abgeprochen:
 - 17. Mai 2023 15.00 – 17.00 Uhr Spielplatzfest am Dorfplatz
 - 17. Juni 2023 Johannisfeuer
 - 11. August 2023 15.00 Uhr Seniorennachmittag im Moierhof Pfünz
 - 23. Sept. 2023 18.00 Uhr Weinfest im Moierhof Pfünz
- Vorschlag: Die Pfünzer Vereine könnten in gemeinsamer Kooperation ein Kickerturnier veranstalten, in anderen Ortschaften kommen derartige Veranstaltungen sehr gut an, damit könnten auch mehr Jugendliche an die Vereine herangeführt werden.
- Ein fast gleichartiger Vorschlag für gemeinsame Veranstaltungen aller Pfünzer Vereine führt zu einer längeren Diskussion wobei der Wunsch deutlich wird, dass gemeinsame Veranstaltungen mit den anderen Vereinen eine sehr starke Unterstützung finden würde. Wolfgang Betz informiert über das Ergebnis einer Zusammenkunft der Vereine am Vortag, wobei genau diese Bestrebungen angesprochen wurden. Ein vorgesehener Termin im November beinhaltet u.a. das Thema „Ramadama“, im laufenden Jahr wird das Vorhaben noch nicht umsetzbar sein. Es wurden Vorschläge wie Maibaumaufstellung, Faschingstreiben im Dorf oder die Pfünzer Bären genannt. Zum Thema Ramadama soll kurzfristig ein Termin mit dem Schützenverein, der Feuerwehr und der KAB festgelegt werden, damit deren Teilnahme gesichert werden kann, die Aktion soll möglichst im Frühjahr dieses Jahres stattfinden.

Update zum Ramadama: Lt. Bericht im EK stellt der Landkreis Eichstätt für die Aktion kostenlose Müllsäcke zur Verfügung und finanziert die Entsorgung aller gesammelten Abfälle, außerdem übernimmt der Landkreis die Kosten für die Verpflegung (Brotzeit und Getränke) der freiwilligen Helfer.
- Es wurde vereinbart, dass der Erlös aus den Auftritten der Preither Garde sowie den Eichstätter Schäfflern in Höhe von 244 EUR an den Kindergarten in Pfünz gespendet wird, es ist noch nicht entschieden, ob der Geldbetrag oder gezielte Sachspenden erwünscht sind.
- Die Kirchenverwaltung hat angefragt, ob sich die Vereine an den Kosten für eine notwendige Restaurierung der Nikolausbüste beteiligen würden. Eine detailliertere Aussage soll in der nächsten gemeinsamen Besprechung im November erfolgen.
- Der Baum am Metzger-Buck wird von Martin Beck gefällt und entsorgt. Die Platzgestaltung kann über ein Leader-Programm bezuschusst werden, die Gemeinde wird in Verbindung mit der Polizei die Verkehrsschilder überprüfen und eine mögliche Korrektur veranlassen.
- Ein Rückblick über das Römerleben, das zwischenzeitlich ja der Vergangenheit angehört, könnte mit den vorhandenen Bildern und Videos zu einem vorführbaren Film zusammengefasst bzw. –geschnitten werden. Ein geeigneter Fachmann in diesem Bereich wäre Helmut Drieger, der seine grundsätzliche Bereitschaft dazu erklärt hat. Es sollte dazu ein kleiner Arbeitskreis gegründet werden, zu dem die ursprünglich Beteiligten eingeladen werden müssten.
- Das Problem des Datenschutzes müsste grundsätzlich geklärt werden und wird in einer der nächsten Sitzungen neu behandelt.
- Die Zusammenfassung der Jahresberichte der vergangenen 30 Jahre wurde von Helmut Drieger fertiggestellt, der Druck würde bei der Fa. Schödl pro Stück rund 70 EUR kosten,

im Internet wird die gleiche Leistung für rund 25 EUR angeboten. Von Seiten des Heimatvereins wird einer Beschaffung von 5 Stück zugestimmt.

7 13.02.2023: Spendenübergabe im Kindergarten Pfünz

Im Beisein der Vertreter aller Pfünzer Vereine wurde der Spendenbetrag in Höhe von 244 EUR an die Leiterin des Pfünzer Kindergartens überreicht.

8 02.03.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- Fast überschritten mit der Beratung über die Ramadama-Aktion 2023 in der vergangenen Sitzung hat sich ein Bericht im EK. Danach stellt der Landkreis Eichstätt für die Aktion kostenlose Müllsäcke zur Verfügung und finanziert die Entsorgung aller gesammelten Abfälle, außerdem übernimmt der Landkreis die Kosten für die Verpflegung (Brotzeit und Getränke) der freiwilligen Helfer. Die entsprechenden Anträge liegen bereits vor. Angedacht für die Umsetzung der Aktion wäre Ende April. Grundsätzlich wäre der Heimatverein bei dieser Aktion dabei, allerdings fehlen noch die Rückmeldung der anderen drei Pfünzer Vereine. Mathilde Maile wird ein kurzfristiges Treffen mit den Vereinen anberaumen, um deren Zustimmung zur gemeinsamen Aktion einzuholen.

- Anträge zur Bürgerversammlung: Die Anträge zur Bürgerversammlung wurden von Helmut Drieger ausführlich vorbereitet, mit entsprechenden Bildern ergänzt und den Mitgliedern des Vorstands zugestellt. Wolfgang Betz stellte die einzelnen Anträge vor:
 - Grundlegende Neugestaltung Urnenfeldes im Friedhof Pfünz
 - Grundlegende Renaturierung des Pfünzer Baches
 - Grundlegende Neugestaltung der Ortseinfahrt Pfünz am Meilenstein
 - Treppenaufgang zum Kastell
 - Umsetzung des geplanten Wassererlebnisplatzes im laufenden Jahr 2023
 - Brunnenplatz (Absturzsicherung), Gestaltung Metzger-Buck (Neuanlage mit Gemeinde)

Grundsätzlich besteht Einverständnis mit den Anträgen, die Behandlung durch den Gemeinderat wird unterstützt. Die Anträge werden von Wolfgang Betz an die Mitglieder des erweiterten Vorstands verteilt, wenn Einwände oder Erweiterungen gewünscht sind, können diese bis Montag noch zusätzlich aufgenommen werden.

- Anti-Diskriminierung-Bank: Eine Anfrage von Christoph Bittlmayer liegt vor, ob sich der Heimatverein an der Aktion des Landkreises Eichstätt an der Anschaffung einer Anti-Diskriminierungs-Bank beteiligen würde. Die Kosten dafür belaufen sich auf 350 EUR zzgl. der Speditionskosten. Die Rückmeldung für die Bestellung sollte bis zum 8. März erfolgen, das dürfte zeitlich nicht zu schaffen sein. Nach einer Diskussion über das Für und Wider wird festgelegt, dass Mathilde Maile dieses Thema bei der Sitzung mit den anderen Pfünzer Vereinen anspricht und evtl. eine gemeinsame Lösung gesucht wird.
- Grundstücke im Ort erfassen: Es soll ein Plan über die Pflegezonen erstellt werden, für deren Unterhalt die Gemeinde zuständig ist. Am einfachsten wäre, wenn die Mitglieder des erweiterten Vorstands jeweils eine Liste anfertigen würden, die dann zu einer Gesamtliste zusammengefasst wird. Dieses Vorhaben dürfte bis zur kommenden Bürgerversammlung nicht zu schaffen sein, die Liste könnte aber unabhängig von diesem Termin beim Bürgermeister abgegeben werden.
- Umgang mit den Jahresberichten des Heimatvereins: Gerhard Ochsenkühn informiert über die Bedenken von Helmut Drieger über den geplanten Umgang mit den Jahresberichten der vergangenen 30 Jahre. Die Bedenken bestehen ausnahmslos wegen des Datenschutzes. Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass der Druck nach wie vor gewünscht wird und die Veröffentlichung der jährlichen Jahresberichte auf der Homepage bleiben soll.
- Kickerturnier, Erfahrungen in Schönfeld: Jürgen Wutzer informiert über die vorläufigen Rückmeldungen der anderen Pfünzer Vereine, die einem gemeinsam organisierten Kickerturnier positiv gegenüberstehen. Die Erfahrungen aus Schönfeld, die jährlich ein solches Turnier durchführen, sind gut. Es stehen dort 2 hochwertige Kicker zur Verfügung, die Besucherzahl schwankt zwischen 25 und 30 Teilnehmern. Auch die

weitere mögliche Organisation bis zu einer Videoübertragung ist schon angedacht, es würden auch genügend Kicker zur Verfügung stehen. Mathilde Maile soll bei dem gemeinsamen Vereinetreffen dieses Event ansprechen.

- Sonstiges: Wolfgang Betz spricht die angedachte Dokumentation über die Geschichte des Heimatvereins und speziell des Römerlebens an. Einen Personenkreis, der für dieses Objekt einen Arbeitskreis gestalten könnte, konnte er rekrutieren. Es liegt genügend Film- und Bildmaterial vor, um einen informativen und interessanten Film zu erstellen. Mit einer Vorsortierung ist Helmut Drieger bereits beschäftigt. Ihre Zusage zum AK haben Helmut Drieger, Gerhard Ochsenkühn, Josef Beck, Siegfried Borowitz, Josef Neubauer, Roland Kirschner und Wolfgang Betz gegeben. Der AK soll ohne großen Zeitdruck arbeiten und zeitnah ein Konzept erstellen. Kosten dürften nur in geringem Umfang anfallen. Mit diesem Projekt ist das gesamte Gremium einverstanden.

9 22.04.2023: Ramadama in Pfünz

Wieder eine gemeinsame Aktion der Pfünzer Vereine: Zahlreiche Helfer brachten die Ramadama-Aktion in Pfünz wieder in Erinnerung und trugen zu einem erfolgreichen Abschneiden bei. In diesem Umfang kann die Aktion gerne wiederholt werden.

10 15.05.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- Termin für das Kicker-Turnier: Der in der letzten Sitzung positiv verabschiedete Vorschlag von Jürgen Wutzer, ein gemeinsam organisiertes Kickerturnier in Pfünz durchzuführen, nimmt Gestalt an. Die Kicker stünden zur Verfügung, als Termin wird der 14. Oktober 2023 festgelegt. Das Turnier findet im Schützenhaus statt, der Zeitpunkt, wann das Turnier beginnt, wird nach Rücksprache noch festgelegt.
- Termin für Lichtbildervortrag von Helmut Drieger: Nach Rücksprache mit Helmut Drieger hätte er einen Lichtbildervortrag über die Römerfest des Heimatvereins bis Herbst d.J. soweit fertig, dass er öffentlich gezeigt werden könnte. Für dieses Vorhaben wird der Termin auf den 10. November 2023 festgelegt, der Vortrag findet im Schützenhaus statt, Beginn ist um 19.30 Uhr.
- Dorfplatzfest am 17. Mai 2023: Gabi Brandl informiert das Gremium über den Stand der Vorbereitungen zum anstehenden Dorfplatzfest. Es liegen alle Genehmigungen vor, Kuchenspenden wurden über eine WhatsApp-Gruppe organisiert, Mathilde Maile besorgt den Kaffee. Elli Biedermann bietet das Kinderschminken an, der Spieleanhänger vom KJR steht bereits in Pfünz. Den Auf- und Abbau der Biertischgarnituren, die Abholung der Sonnenschirme sowie die Getränkelieferung übernehmen Wolfgang Betz und Gerhard Ochsenkühn. Es gibt keinen Verkauf, alles erfolgt über Spendenaufruf. Beginn des Dorfplatzfestes ist um 15.00 Uhr, je nach Besuch beginnt der Abbau schrittweise ab 17.00 Uhr.
- Anträge zur Bürgerversammlung: Wegen der eingereichten Anträge zur Bürgerversammlung fand ein Gespräch zwischen Bürgermeister Roland Schermer und der Vorsitzenden Mathilde Maile statt. Über folgende Ergebnisse konnte sie berichten:
 - Grundlegende Neugestaltung Urnenfeldes im Friedhof Pfünz: Es ist ein Ortstermin geplant, Teilnehmer sollen neben dem Bürgermeister die Vertreter des Heimatvereins sowie der Kirchenverwaltung sein.
 - Grundlegende Renaturierung des Pfünzer Baches: Der Wassermangel ist aktuell sichtbar, einen Bach, wie von früher gewohnt, wird es so vermutlich nicht mehr geben. Der Bewuchs im Bachbett wird im Jahr 2 oder 3 x gemäht. Verantwortlich für den Bach ist die Gemeinde, der Bach ist ein sog. Gewässer 3. Ordnung. Vorschläge zur Verbesserung der Situation von Seiten des Heimatvereins sind jederzeit willkommen, praktikable Vorschläge sind auf die Schnelle nicht machbar.
 - Grundlegende Neugestaltung der Ortseinfahrt Pfünz am Meilenstein: Es handelt sich um einen Gemeindegrund, der für jedermann frei zugänglich ist. Der Heimatverein erhält vom Bürgermeister grünes Licht für eine dauerhafte Lösung (auch unter Einbeziehung einer Fremdfirma), allerdings muss berücksichtigt werden, dass für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge und Geräte ausschließlich diese Zufahrtsmöglichkeit besteht. Es ist der Wunsch vorhanden, dass sich der Heimatverein mit Arbeitsgruppen

einbringt, wie es in anderen Ortschaften auch funktioniert. Dieses Thema ist nicht in dieser Sitzung zu lösen, es wird in der nächsten Sitzung neu auf die Tagesordnung genommen.

- Treppenaufgang zum Kastell: Diese Maßnahme wird unter Beiziehung eines Sachverständigen angegangen, in einem weiteren Schritt ist geplant, bis zum Kastell eine Abwasserleitung und ein Stromkabel zu verlegen.
- Umsetzung des geplanten Wassererlebnisplatzes im laufenden Jahr 2023: Die Umsetzung dieser Maßnahme wird erst im Jahr 2024 möglich sein, nachdem es wegen dem Laichplatz eine örtliche Veränderung geben wird. Auf Höhe des Laichplatzes sind die früher eingebauten Stufen kaputt, hier könnte der Heimatverein Treppen neu verlegen, so dass die Treppen wieder nutzbar wären. Im Rahmen einer Ortsbesichtigung wird der Bereich besichtigt, um eine Lösung erarbeiten zu können.
- Brunnenplatz (Absturzsicherung), Gestaltung Metzger-Buck (Neuanlage mit Gemeinde): Hier ist vorgesehen, dass im Rahmen der Ortsbesichtigung des Friedhofs auch der Brunnenplatz besichtigt werden soll.
- Metzgerbuck: Hier gibt es noch keine konkreten Vorstellungen. Es liegt die Zusage vor, dass bei der Umsetzung einer vorliegenden Planung mit finanziellen Zuwendungen zu rechnen ist, für solche Maßnahmen gäbe es genügend Fördertöpfe.

11 17.05.2023: Kinderaktion am Dorfplatz

Auf Initiative von Gabi Brandl fand das zweite Spielplatzfest statt, der zahlreiche Zuspruch war wieder erfreulich. Durch die große Unterstützung von weiteren Vorstandsmitgliedern ist alles hervorragend gelaufen. Eine Veranstaltung, die sicher wiederholt werden wird.

12 06.06.2023: Ortstermin mit Bürgermeister Schermer

Die Hauptthemen bei Ortstermin waren ein Arbeitseinsatz zum Entfernen der Büsche im Pfünz Friedhof sowie die Frage, wie es mit der sog. Brunnenbank an der Einfahrt zum Schloß Pfünz weitergehen soll. Bürgermeister Schermer gab grünes Licht für den geplanten Arbeitseinsatz, die Gemeinde sorgt für die Abfuhr des Grünmaterials und übernimmt die Kosten für Getränke und Brotzeit. Die Brunnenbank soll um 180 Grad gedreht werden, damit ist eine Absturzgefahr im Mauerbereich stark vermindert.

13 08.06.2023: Beteiligung an der Fronleichnamsprozession

Wie in den vergangenen Jahren üblich, wurde vom Heimatverein wieder ein Träger für den „Himmel“ bei der Fronleichnamsprozession abgestellt.

14 15.06.2023: Fototermin zur Aktion „Kein Platz für Diskriminierung“

Ein Fototermin zur Aktion „Kein Platz für Diskriminierung“, zu dem die Gemeinde geladen hatte, fand am Parkplatz beim ehem. Gasthaus Sichert am „Goldenen Meilenstein „statt. Ein besonderer Dank gilt Leo Meier, der sich für diesen Fototermin in der römischen Uniform präsentiert hat.

15 17.06.2023: Sommerfest mit Sonnwendfeier im Moierhof

Bei diesem Fest war der Heimatverein offizieller Ausrichter, bis auf die Einholung der Genehmigungen lag die Organisation und Umsetzung des Festes in der Hand der „Jungen Pfünzler“. Es war eine gelungene Veranstaltung, zu Beanstandungen kam es nicht.

16 03.07.2023: Information zum Projekt „Historisches Gedächtnis“

Im Landratsamt Eichstätt fand eine Informationsveranstaltung zum Projekt „Historisches Gedächtnis“ statt, auch Vertreter des Heimatvereins waren anwesend. Es können sich Freiwillige melden, die auf ehrenamtlicher Basis an diesem Projekt mitarbeiten können.

17 06.07.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- **Rückblick Sommerfest:** Das Sommerfest, für das der Heimatverein als Veranstalter unterschrieben hatte, verlief ohne Komplikationen. Bemängelt wird, dass die Antragstellung bei der Gemeinde nicht ohne Probleme verlief. Der Antrag muss mindestens 21 Tage vor der Veranstaltung bei der Gemeinde vorliegen, damit dieser an das LRA weitergegeben werden kann. Bei einer möglichen nächsten Veranstaltung muss die Kommunikation zwischen dem Heimatverein und der Dorfjugend verbessert werden. Es ist auch darauf zu achten, dass die erforderlichen Toiletten nachzuweisen sind.
- **Sommerfest für die Senioren:** Das Sommerfest für die Senioren findet am 11.08.2023 statt, Beginn ist um 14.30 Uhr. Die Helfer treffen sich um 13.00 Uhr im Moierhof zum Aufbau. Die Einladungen werden 10 - 14 Tage vor dem Sommerfest verteilt, um den Antrag bei der VG Eichstätt sowie um die Beschaffung der Getränke kümmert sich Wolfgang Betz. Für die Verpflegung (Schäferpfanne) ist Claudia und Wolfgang Betz verantwortlich, das Begrüßungsgetränk besorgt Mathilde Maile. Kaffee und Kuchen: Um den Kaffee kümmert sich ebenfalls Mathilde Maile, Stefanie Treffer wird über ihre Kontakte sechs Kuchen organisieren.
- **Planung Weinfest:** Das Weinfest ist auf den 23.09.2023 terminiert. Angesprochen war bereits, dass das eigentliche Weinfest im 1. Stock des Moierhofes stattfindet, parallel kann das Erdgeschoss der Jugend für ein eigenes Fest zur Verfügung gestellt werden. Dieses Fest findet aber ausdrücklich ohne Beteiligung des Heimatvereins statt und ist von der Dorfjugend selbst zu organisieren. Für das Weinfest hat sich Georg Hanauska bereit erklärt, das Fest musikalisch aufzuwerten. Um die Getränke kümmert sich der Heimatverein, wegen der Verpflegung wurde wieder die Fa. Pfefferle beauftragt. Es noch nicht sicher, ob die Dorfjugend ein eigenes Fest veranstaltet, Nach einer endgültigen Entscheidung wird das Thema in der nächsten Sitzung nochmal auf der Tagesordnung stehen.
- **Metzgerbuck, Pflege von Plätzen allgemein:** Wolfgang Betz berichtet, dass bei einer Besprechung mit Bürgermeister Schermer die Möglichkeit angesprochen wurde, den Metzgerbuck neu zu gestalten. Bei der Überplanung der Fläche soll berücksichtigt werden, dass diese pflegeleicht sein soll.
- **Die Pflege der öffentlichen Plätze** wurde mit Bürgermeister Schermer nochmals besprochen. Die jetzige Situation ist äußerst unbefriedigend. Die Anträge des Heimatvereins werden derzeit abgearbeitet, große Ergebnisse sind noch nicht sichtbar. Nach Abwägung der Anfrage des Bürgermeisters, ob die Fläche am Metzgerbuck nach der Aufwertung durch den Heimatverein gepflegt werden könnte, wurde dieser zugestimmt. Wegen der Pflege der anderen gemeindlichen Flächen wird sich Bastian Biedermann mit dem Bürgermeister in Verbindung setzen, ob die Gemeinde ihn mit dieser Pflege beauftragt.
- **Moierhof Räumaktion:** Die Räumaktion Moierhof wird am 25.07.2023 sein, Treffpunkt ist um 17.00 Uhr im Moierhof. Der vorhandene große Grill wird für die Veranstaltungen des Heimatvereins nicht mehr benötigt und könnte veräußert werden. Die Dorfjugend hat Interesse und wird ein Angebot abgeben. Die Kirchenverwaltung hat angefragt, ob der Heimatverein der Unterbringung einer Kirchenbank in die Remise zustimmt, diese Anfrage wird positiv entschieden.
- **Kickerturnier, aktueller Stand:** Das Turnier findet im Schützenhaus statt, Termin: 14. Oktober 2023. Veranstalter ist der Heimatverein und der Schützenverein. Die Organisation obliegt Jürgen Wutzer, mit diesem wird noch abgeklärt, ob auch die Feuerwehr und die KAB am Turnier beteiligt sind.
- **Filmabend (Bittlmayer):** Christoph Bittlmayer hat beim Heimatverein angefragt, ob er als Mitveranstalter bei der Vorführung des Films „Töchter des Aufbruchs“ auftreten könnte. Nachdem dieser Film auf politischer Basis basiert und der Heimatverein grundsätzlich politisch neutral bleiben möchte, wird die Anfrage bei zwei Enthaltungen abgelehnt. Nach den negativen Erfahrungen bei der Vorstellung der Integrationsbank, die einen rein fototechnischen Hintergrund hatte, wird diese neutrale Einstellung eindrücklich bestätigt.

- Sonstiges:
 - Mathilde Maile schlägt vor, bei der Gestaltung der vier Adventsfenster die Pfünzler Bevölkerung einzubinden. Ein weiterer Vorschlag wäre, die Eröffnung des ersten Fensters mit einem kleinen Fest zu verknüpfen. Die genaue Umsetzung der Vorschläge wird in der nächsten Sitzung besprochen, der Kindergarten wird wieder mit einbezogen.
 - Info über die Einladung zu einer Veranstaltung des LRA über ein LEADER-Programm unter dem Namen „Historisches Gedächtnis Landkreis Eichstätt und Altmühl-Jura-Region“. Aufgabe des Programms ist, alle historischen Funde im Landkreis Eichstätt zu katalogisieren. Freiwillige Helfer sind jederzeit gerne willkommen.
 - Mathilde Maile informiert, dass über die Freischneideaktion am Kreuz im Pfünzler Friedhof mit dem Bürgermeister Roland Schermer gesprochen wurde. Der Heimatverein hat seine Mithilfe zugesagt, die Abstimmungen müssen noch erfolgen. Die Bank bei den Urnen wurde inzwischen von Josef Beck abgeschliffen und neu gestrichen. Es soll auf jeden Fall verhindert werden, dass diese Arbeiten künftig auf den Heimatverein verlagert werden.
 - Brunnenplatzbank: Die Bank wird umgesetzt und gedreht, der Blick geht künftig nach Buchenhüll.
 - Bezüglich der Teilnahme an Veranstaltungen, Führungen und Vorführungen durch die Römergruppe wurde folgender Grundsatzbeschluss gefasst:
 - a) Der Heimatverein Vetoniana wird ab sofort an keinen Veranstaltungen wie Römerlager, Römerfeste, Jubiläumsfeiern usw. mehr teilnehmen, bei denen die Römerausrüstung erforderlich ist.
 - b) Anhand einer Liste, in der die Rüstungsträger aufgelistet sind wird bei diesen angefragt, ob sie ihre Rüstungen abgeben und evtl. dem Heimatverein überlassen würden. Diese Rüstungen könnten auf dem Dachboden des Moierhofes eingelagert werden.
 - c) Anfragen von Schulen oder Kindergärten, die Vorführungen von Römerrüstungen wünschen, werden im möglichen Rahmen erfüllt.

18 07.07.2023: Teilnahme am Sommerfest der Gemeinde Walting

Im Rahmen des gemeindlichen Sommerfestes wurde von der Gemeinde Walting drei Mitglieder des Vereinsvorstandes geehrt. Für ihre langjährigen Tätigkeiten erhielten Helmut Drieger, Gerhard Ochsenkühn und Peter Biedermann die Auszeichnungen.

19 25.07.2023: Räumaktion im Moierhof

Zum wiederholten Mal fand eine Räumaktion im Moierhof statt, bei dem u.a. die gelagerten Römersachen gesichtet und neu organisiert wurden. Die zwei vorhandenen Töpferscheiben wurden abgegeben, nachdem beim Heimatverein keine Verwendung mehr dafür war. Die ausgeräumten Gitterboxen wurden ebenfalls gegen einen Obolus abgegeben.

20 11.08.2023: Seniorennachmittag im Moierhof

Großes Glück hatte der Heimatverein bei der Terminierung des Seniorennachmittags: Nach einer längeren Schlechtwetterperiode war am 11. August der erste Sonntag, den zahlreiche Senioren nutzten und das Angebot des Heimatvereins gerne annahmen.

21 13.09.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- Rückblick Senioren-Nachmittag: Der Seniorennachmittag 2023 wurde sehr gut angenommen, eine Wiederholung ist fest vorgesehen. Organisatorisch hat alles gut geklappt, das Kuchenangebot war sehr gut und die Verpflegung wurde rundweg gelobt. Das Wetter war optimal, der finanzielle Überschuss dürfte unter Einberechnung des gemeindlichen Zuschusses bei rund 240 EUR liegen.
- Weinfest, Planung: Die Planungen und Vorbereitungen sind soweit abgeschlossen. In den Einladungen wird explizit auf die „Künstlerwerkstatt“ für Kinder hingewiesen, die Gabi im EG einrichten wird. Beginn der gesamten Veranstaltung ist 18.00 Uhr, die Einladungen werden am Tag nach der Sitzung verteilt. Die musikalische Umrahmung ist abgestimmt,

Unstimmigkeiten gibt es wegen einer Anfrage bei der GEMA durch Hr. Hanauska. Ein Ergebnis, ob Abgabepflicht besteht, liegt noch nicht vor. Bei der Bestellung beim Catering Pfefferle wird u.a. angefragt, ob diese einen Zwiebelkuchen anbieten kann. Die Catering- (Fa. Pfefferle) und Getränkebestellungen (Getränke König) übernehmen Wolfgang Betz und Gerhard Ochsenkühn, mengenmäßig wird sich an den früheren Bestellungen orientiert. Das Angebot wird ausführlich besprochen, Änderungen werden aufgenommen. Der Federweiße und die anderen Getränke sollen bei Getränke König im Kühlraum gelagert werden und die Abholung ist am Samstag um 17.00 Uhr, damit entfällt eine aufwändige Kühlung im Moierhof. Die Preisgestaltung wird anhand der Angebotspreise angepasst. Treffpunkt zum Aufbau ist am Freitag um 14.00 Uhr, Treffpunkt am Samstag zu den letzten Vorbereitungen ist am Samstag um 16.30 Uhr.

- Kickerturnier, Planung: Jürgen Wutzer kann berichten, dass die Planungen fast abgeschlossen sind. Auf die Erfahrungswerte aus Schönfeld könnten bei der Organisation zurückgegriffen werden. Diese verlangen 3 EUR Startgebühr, die Plätze 1 bis 3 erhalten als Preise ‚Eichstätt-Gutscheine‘. Beginn ist um 18.30 Uhr, Ende je nach Teilnehmerzahl, die Spiel-Orga ist über eine App machbar. Bei der Einladung über die Pfünz-App wäre eine Rückmeldung ohne große Probleme machbar. Eine nächste Besprechung der beteiligten Vereine ist in nächster Zeit angesetzt.
- Bildpräsentation, 30 Jahre Vereinsleben: Nach Rückmeldung von Helmut Drieger kann die Bildpräsentation stattfinden, er arbeitet derzeit an der Präsentation und wird von Franz Hutter, der über ein großes Bildarchiv verfügt, unterstützt. Der Termin am 10. November 2023 um 19.30 Uhr im Pfünzer Schützenhaus, der Termin ist angemeldet. Ob Personal seitens des Heimatvereins gestellt werden muss, wird noch abgeklärt.
- Ehrenamt im Dorf: Die Anfrage bezüglich einer Mithilfe bei den Renovierungsarbeiten am Leichenhaus Pfünz hat sich zwischenzeitlich erledigt, die Arbeiten sind bereits durchgeführt.
- Am 07. Oktober ist der Termin für das Entfernen der Büsche im Friedhof, eine Zusage des Heimatvereins wegen der Mithilfe liegt vor. Bei einer Vorbesprechung wird noch festgelegt, wie viele Hilfspersonen und welches Gerät benötigt wird.
- Römerausrüstung, Organisation und Ergebnis: Martin Beck hat sich bei einigen ehemaligen Rüstungsträgern erkundigt, ob diese ihre Ausrüstung dem Verein zur Verfügung stellen würden. Die Reaktionen waren unterschiedlich, es wurden aber nicht allzu viele Rüstungsträger angesprochen. Es wird wiederholt, dass die Römergruppe keine öffentlichen Auftritte mehr macht, ausgenommen davon sind Vorstellungen in der Schule oder im Kindergarten. Sollte Interesse an anderen Auftritten bestehen, müssten als Grundvoraussetzung genügend Leute zur Verfügung stehen, davon ist derzeit nicht auszugehen. Eine nicht vollzählige Aufstellung über die Rüstungsträger wurde Martin Beck übergeben.
- Sonstiges, Wünsche, Anträge:
 - Ein Übergabeprotokoll über eine Burschenfahne wurde von Rupert Murböck an den Heimatverein übergeben. Die Burschenfahne dürfte im Schützenhaus in einer Glasvitrine ausgestellt sein, das wird zeitnah überprüft.
 - Die künftigen Sitzungen werden wechselweise in der geraden und ungeraden Woche angesetzt, damit die Schicht-Arbeiter an den Sitzungen teilnehmen können.
 - Der im Sitzungszimmer aufgefundene Geldbetrag wird als Spende vereinnahmt.
 - Es gibt Probleme mit der im Moierhof abgestellten historischen Feuerwehrrampe. Der Heimatverein ist nicht Eigentümer des Gebäudes und kann daher auch eine Nutzung durch die Feuerwehr nicht genehmigen. Zuständig ist entweder die Kirchenverwaltung oder die Gemeinde. Von der Feuerwehr wird sich Juri Schärmann um die weitere Vorgehensweise bzw. Genehmigung kümmern.
 - Die Gemeinde hat wegen der nicht durchgeführten Reinigung der Straßen-Regenrinnen vereinzelt Bürger angeschrieben.

22 23.09.2023: Weinfest im Moierhof

Bei wiederum idealem Wetter waren die Stationen „Kinderaktion“ und der stimmungsvoll gestaltete Raum im OG des Moierhofs Anziehungspunkte für Jung und Alt. Wieder eine gelungene Veranstaltung.

23 07.10.2023: Gemeinsame Aktion Büsche im Friedhof entfernen

Mehrere Stunden Arbeitszeit von knapp 10 Personen waren erforderlich, um in einer gemeinsamen Aktion den Friedhof im Bereich des Friedhofkreuzes und der Urnenstelen. Es verlief ohne große Probleme, die gesteckten Ziele wurden erreicht. Der Friedhof wirkt jetzt wesentlich offener und heller.

24 14.10.2023: Kickerturnier im Schützenhaus

Das Turnier wurde sehr gut angenommen, mit teilnehmenden 28 Personen hatte im Vorfeld niemand gerechnet. Die Organisation innerhalb der drei Vereine war professionell aufgeteilt und war nahezu perfekt. Auch die Passiven kamen auf ihre Kosten, das war ein Turnier, das mit großer Wahrscheinlichkeit im nächsten Jahr seine Fortsetzung findet.

25 25.10.2023: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- Nachlese „Weinfest“: Die Resonanz zum Weinfest war durchwegs positiv, die Durchführung im 1. Stock des Moierhofs wurde gänzlich als gelungen eingestuft, zu den musikalischen Darbietungen gab es unterschiedliche Meinungen. Tatsache ist, dass die Musik gut zu einem Weinfest gepasst hat. Die Weinauswahl soll im nächsten Jahr um einen trockenen Weiß- und Rotwein ergänzt werden. Der fehlende Eichstrich am Weinglas wurde von einer Person bemängelt, trotzdem werden die vorhandenen Weingläser weiterhin verwendet. Wolfgang Betz gibt einen kurzen Kassenbericht, demnach konnte beim Weinfest ein Überschuss von 255 EUR verzeichnet werden. Die Bestellung bei der Fa. Pfefferle wird im nächsten Jahr um Angebote speziell für Kinder entsprechend erweitert.

Ein sehr positives Echo kam aus dem Bereich „Kinderaktion“. Dieser Bereich war ständig sehr gut besucht, als Anregung für das nächste Fest wird festgehalten, dass der Beginn der Kinderspiele früher eingeplant werden soll, für diesen Bereich ist 18.00 Uhr zu spät.

- Rückblick „Kickerturnier“: Das Turnier wurde sehr gut angenommen, 28 Personen nahmen aktiv teil. Die Organisation innerhalb der drei Vereine verlief perfekt, jede übernommene Aufgabe wurde ohne Probleme ausgeführt. Das zuschauende Publikum kam ebenfalls auf ihre Kosten, ein Turnier, das förmlich nach einer Wiederholung im nächsten Jahr ruft. Die Startgebühren wurden in die Preise reinvestiert, es sind keine Einnahmen oder Ausgaben zu verbuchen. Ein Vorschlag, dass im nächsten Jahr evtl. ein Kinderturnier stattfinden könnte, wird nicht weiterverfolgt.
- Veranstaltungen im Jahr 2024: Die Gemeinde hat als Termin für die Aufnahme der Veranstaltungen des Jahres 2024 in den Veranstaltungskalender den 22. November gesetzt. Folgende Termine werden anberaumt:
 - 26.01.2024 Jahreshauptversammlung
 - 28.01.2024 Gemeinschafts-Faschingsaktion (Kindergarde, Tanzgruppe, Getränke)
 - 23.03.2024 Teilnahme an einer gemeinsamen „Ramadama“-Aktion
 - 12.04.2024 Vortrag (evtl. Dr. Rieder)
 - 08.05.2024 3. Spielplatzfest
 - 22.06.2024 Johannisfeuer der Jugend
 - 09.08.2024 Sommerfest der Senioren im Moierhof
 - 21.09.2024 Weinfest im Moierhof
 - 26.10.2024 Kickerturnier
 - 14.12.2024 3. Advent mit feierlicher Fenstereröffnung
 - Teilnahme an einer Führung in Eichstätt: Es werden verschiedene Wanderungen mit Vorträgen in Eichstätt angeboten, Wolfgang Betz wird bei Vereinsmitglied Rudi Hager vorsprechen.

- Adventsfenster: Im 1. Adventsfenster wird von Gabi Brandl ein Adventskalender ausgestellt, jedes Kind, das ein Fenster ausgemalt hat, erhält ein Geschenk. Das zweite Fenster wird vom Kindergarten, das 3. Fenster von den Frauen Beck, Beyer und Treffer und das 4. Fenster von den Frauen Wittmann und Guba gestaltet. Der Aufbau der Fensterbeleuchtungen erfolgt am 01. Dezember von Wolfgang Betz und Gerhard Ochsenkühn, der genaue Zeitpunkt wird noch abgesprochen.
Als festliche Eröffnung der Adventsfenster wird der 3. Advent festgelegt, die Beleuchtung wird um 16.00 Uhr eingeschaltet, zu diesem Anlass werden per Einladung und Aushang die Pfünzer zu Glühwein, Kinderpunsch und evtl. Lebkuchen eingeladen, um 18.00 Uhr soll offizielles Ende sein. Die Organisation übernimmt Stefanie Treffer.
- Hadrians Büste: Es wurde schon in vorangegangenen Sitzungen das Thema „Hadrians Büste“ angesprochen. Jetzt scheint das Vorhaben spruchreif zu werden: Diese Büste hat einen geschichtlichen Hintergrund zu Pfünz, das Original steht in einem Lager in Wagenhofen, Eigentümer ist der Historische Verein Neuburg. Von dort wurde signalisiert, dass mit einem Abguss des Originals Einverständnis besteht, daraufhin hat ein Ortstermin stattgefunden. Daran nahmen Dr. Rieder, Steinmetz Böhm, Josef Beck und Wolfgang Betz teil. Im Laufe des Gesprächs hat sich ergeben, dass der dortige Verein zu der Büste keinerlei Bezug hat und diese als Dauerleihgabe auch abgeben würde. Die Büste ist in sehr gutem Zustand, es wären nur kleinere Restaurierungsarbeiten erforderlich. Als wettersicherer Standort für die Originalbüste käme der ehemalige Stall in Frage. Darin ist eine Nische, diese wäre der perfekte Platz für die Büste, die Breite von ca. 114 cm und die Höhe ist auf jeden Fall ausreichend. Die Räumlichkeiten im Moierhof werden genutzt für Veranstaltungen des Ortes, Geburtstage, Wahllokal usw., somit wäre auch eine Besichtigung der Büste durch die Bevölkerung möglich. Von der Gemeinde Walting als Gebäudeeigentümer und der Kirchstiftung Pfünz liegt jeweils das mündliche Einverständnis vor. Als Aufstellort für den Büstenabguss hat sich der Heimatverein bereits für den Metzgerbuck entschieden. Wegen möglicher Zuschüsse hat inzwischen ein Ortstermin mit Fr. Lund, Vertreterin der Limesgemeinden, stattgefunden. Die Fördermöglichkeiten wurden durchgesprochen und es kann mit der Planung und dem Einholen der Kosten begonnen werden. Als Gesamtkosten (incl. des Büstenabdrucks für den Metzgerbuck sowie der erforderlichen Podeste) werden rund 8 000 EUR geschätzt. Beide Maßnahmen werden in einem Förderantrag zusammengefasst, falls dem Antrag zugestimmt wird, ist mit einem Zuschuss in Höhe von 80 % der Nettokosten zu rechnen. Über die Willibald-Schmidt-Stiftung könnte ein frei formulierter Antrag über die Bruttokosten gestellt werden, in diesem Fall wären weitere Zuschussanträge an die Gemeinde, Bank oder sonstige Sponsoren nicht zuschusschädlich. Als nächstes werden Skizzen vom Standort angefertigt sowie Angebote eingeholt. Mit dieser Vorgehensweise besteht Einverständnis, weitere Entscheidungen werden in den folgenden Sitzungen getroffen.
- Sonstiges, Wünsche, Anträge:
 - Gerhard Ochsenkühn berichtet, dass die Gemeinde mit einer vorgeschlagenen Änderung der Anwesenheitslisten bei Veranstaltungen einverstanden ist. Künftig wird mit der Unterschrift das erforderliche Zuschussalter und der Wohnsitz Pfünz bestätigt, weitere Angaben entfallen.
 - Zwei Neumitglieder haben ihren Eintritt erklärt.
 - Wolfgang Betz informiert, dass vom Finanzamt Ingolstadt die Freistellungsbescheinigung für die nächsten drei Jahre vorliegt.
 - Das Entfernen der Büsche im Friedhof Pfünz hat stattgefunden, Bürgermeister Schermer hat sich bei allen Beteiligten im Namen der Gemeinde Walting bedankt. Der Verlauf der Aktion gab dennoch Anlass zu Kritikpunkten, da entgegen den Absprachen mit der Gemeinde der Aktionsumfang kurzfristig erweitert wurde. Ein weiterer Kritikpunkt war, dass verschiedene Arbeiten ohne die erforderliche Schutzkleidung bzw. Ausrüstung ausgeführt wurden. Bei einem Unfall gäbe es erhebliche Schwierigkeiten.
 - Eine Ausleseaktion im Wahlzimmer wäre dringend notwendig, dabei soll unbedingt darauf geachtet werden, dass die Croma gefunden wird. Als Termin wird der 11. November ab 09.00 Uhr festgelegt.
 - Stefanie Treffer stellt fest, dass der Heimatverein einer der wenigen Vereine ist, der

noch nicht auf Instagram vertreten ist. Dabei hätte der Verein mit Mario Rodriguez einen Fotografen an Bord, der von den verschiedensten Einladungen bzw. Vereinsanlässen jeweils ein paar Fotos ins Netz stellen könnte. Grundsätzlich bestehen keine Einwände, eine Absprache zwischen Stefanie Treffer und Mario Rodriguez wird erfolgen.

26 10.11.2023: Vortrag „30 Jahre Heimatverein Vetoniana“ von H. Drieger

Fast bis auf den letzten Platz war der Saal im Pfünzer Schützenhaus gefüllt, die Besucher waren auf den Vortrag von Helmut Drieger „30 Jahre Heimatverein Vetoniana“ gespannt und wurden nicht enttäuscht. In akribischer Kleinarbeit hatte Drieger die Vereinsgeschichte in einen Vortrag gepackt, der mit zahlreichen Fotos und Texten längst vergangene Zeiten wieder aufleben ließ. Eine Fortsetzung dieses Themas erscheint durchaus möglich, im Archiv des Heimatvereins sind noch Video- und Filmsequenzen aufbewahrt. Ein herzlicher Dank an Helmut Drieger für seine sicher zeitraubende Arbeit.

27 10.11.2023: Der Verein ist auf Instagram abrufbar

Auf Anregung von Stefanie Treffer hat sich der Heimatverein für einen Auftritt auf Instagram entschieden. Der Auftritt wurde von Stefanie Treffer und Mario Rodriguez gestaltet und wird auch künftig von diesen gepflegt.

28 11.11.2023: Räumaktion Römerlager, Spiele etc.

In einer nochmaligen Aktion wurden die Zimmer im EG des Moierhofs durchforstet und ausgesucht, was für den Verein auch künftig noch Verwendung finden kann. Einige Kleinigkeiten wurden endgültig entsorgt, ein Teil der vorhandenen Gerätschaften wurden auf den Dachboden des Moierhofs verlagert.

29 16.12.2023: Festliche Eröffnung des 3. Adventsfensters

Zur festlichen Eröffnung des 3. Adventsfensters wurde die Dorfbevölkerung eingeladen, es wurde Kinderpunsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck angeboten. Die Resonanz konnte als gut bezeichnet werden, tendenziell wird es im kommenden Advent eine Wiederholung einer Einladung geben.

30 08.01.2024: Abbau der Adventsfenster

Am 08. Januar wurden die Adventsdekorationen aus den vier Fenstern im Moierhof ausgebaut und wieder verstaut.

31 Mitglieder

Die Vorstandschaft konnte zu folgenden „runden“ Geburtstagen gratulieren (Jahresreihenfolge):

Neubauer	Andrea	50
Kirschner	Roland	60
Bajanowski	Jolanta	75
Dorfner	Maria	80
Schneider	Horst	60
Wutzer	Jürgen	50
Schreiner	Stilla	70
Guba	Annemarie	70
Rieder	Karl Heinz	70
Treffer	Wolfgang	75

Der Verein hatte im Jahr 2023 einen Zuwachs von 13 Mitgliedern zu verzeichnen, ein Mitglied ist leider verstorben:

Verstorben:

Günthner Theresia + 19.11.2023

Mitgliederstand somit:

31.12.2022: 170 Mitglieder

31.12.2023: 182 Mitglieder

32 Schluss

Damit ist der 31. Jahresbericht des Heimatvereins VETONIANA Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2024. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.